

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisebericht von Johann Nikolai Reuter

Reuter, Johann Nikolai

Stockholm, 28.07.1722-24.08.1722

17. - 20. August 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190889)

reifer. In demselben, also am Lust-Tage, ist 21.
Wamillau der frohst Schroder in der Vesper,
dieser Kämpen; obgleich sehr weber gütig,
er nicht vorlesen, leute, so mochte das wohl
einseinen Effect, das ich in dem wasser
nicht war. Wamillau bekam Brief von
Hrn. Professor ~~Wagner~~ Taget Wamillau,

22.

das, sehr wie unter Regel gelag, was,
selb von Hrn. General Murath Abgesandten,
wofür mich innamete, und amay recht sehr.
in. vortrefflich, Wamillau mich hat, wofür wir
beistand mit der Ehren, nicht mitali-
say leute. So beilich mich nachher bis
zum Pfist. Da aber der Pfistler wiederum
nicht leute, und bis Wamillau gegen
Abend leute, nach mich der Pfistler,
Wamillau leute, in, Thut, mit sehr sehr,
da, leute mich nicht wieder aus, für
bis ich abreiste, und zeigte mich somit
das, sehr, nicht geringe, Wamillau;
als Wamillau leute, Wamillau in der,
sehr sehr zu viel, gelag. In folgenden

23.

Wamillau nach mich der Pfistler mit in der
Pfistler, und musste mich sehr.
er leute sehr der Pfistler deutlich. Wamillau
mittig leute, sehr, sehr, sehr
ay, da sehr, in, und sehr, sehr, sehr
günstig waren. Ich hab in der, das
Wamillau sehr, und erinnert die
Wamillau, ~~Wamillau~~ die Wamillau
sehr, sehr. Wamillau - Wamillau der Wamillau
Wamillau, bis der H. Gen. Murath in, an,
der Wamillau 20. Wamillau Wamillau zusammen,
man Wamillau, da sehr, sehr, sehr, sehr
die Wamillau zur Wamillau gelag, Wamillau in
Lied, sehr, und der in, sehr, sehr,
Wamillau Wamillau Wamillau Wamillau - Wamillau,
hat mich Wamillau, sehr, sehr, sehr, sehr
Wamillau, sehr. In Wamillau Wamillau
Wamillau